

Kondenswasser Scheinwerfer vorne

Beitrag von „docpat“ vom 16. November 2004 um 19:08

Servus zusammen!

Weil ich gerade für klare Sicht gesorgt habe sind mir beidseits kondensierte Innenflächen der Klarglasabdeckungen meiner Xenons aufgefallen. Das Licht ist täglich an, das Kondenswasser befindet sich im unteren Viertel der Glasfläche.

Wer hat dies noch - von den Heckleuchten ist mir Kondenswasser ja bekannt - was kann / WILL der Händler dagegen machen? Oder ist dies Stand der Technik?

Grüsse

Patrick

Beitrag von „andreas“ vom 16. November 2004 um 19:35

Das ist bestimmt nicht Stand der Technik. 🤖

Das tut den Glühbirnen und der Elektronik bestimmt nicht gut. 🌐

Muss der 😊 wohl komplett austauschen, ist ein sicherheitsrelevantes Teil, man denke an eine nächtliche Autobahnfahrt mit plötzlichem Ausfall der Scheinwerfer.

Gruß

andreas

Beitrag von „abissinia“ vom 19. November 2004 um 13:01

Hallo erstmal,

ich bin hier der "Neue", will heissen Mitglied erst seit heute. Hoffe ich krieg das hier alles zur Zufriedenheit auf die Reihe.

OK, also das Problem mit den beschlagenen Scheinwerfern hab' ich auch bei mir festgestellt. Bei meinem Händler, der seit mehr als einer Woche von der Geschichte weiss, konnte ich bis jetzt nur sehr unbefriedigende Statements abrufen. So Dinge wie, "kann man nichts machen, ist im Moment Stand der Technik bei VW", oder " sie müssen zum Check bei beschlagenen Scheinwerfern die Beleuchtung 10 min einschalten und beobachten ob der Beschlag verschwindet. Wenn ja, ist das system i.O.; wenn nein, können die Scheinwerfer gewechselt werden."

Wenn ich so einen Mist höre,.... Stand der Technik. das hab' ich bei noch keinem meiner Fahrzeuge gehabt, dass die Scheinwerfer in diesem Maße von Innen beschlagen. Man muss sich nur mal vorstellen was passiert, wenn jetzt ein TÜV-Termin anstünde. Die Plakette kann man dann abschreiben.

Und wie schauts denn aus mit Geländefahrten mit viel Spritzwasser. Muss ich nachher die Scheinwerfer ausbauen, ausschütten und auf der Heizung trocknen?

So, dass musste mal raus...

Gruß abissinia

Beitrag von „andreas“ vom 19. November 2004 um 13:11

Nach Geländefahrten/Schlamm/Pfützen hatte ich noch keine Feuchtigkeit in den Scheinwerfern, auch nach intensivem Kärchern nicht.

Mir ist die Feuchtigkeit nach ungefähr 2 Stunden Fahrt mit Licht aufgefallen, gestern war sie aber wieder weg. Ist Stand der Technik aus den 60er Jahren, hatte mein Bulli und mein Käfer, wenn's kalt wurde oder zuviel geregnet hatte.

Das Problem ist bei VW bekannt, es besteht jedoch i.M. das Verbot, die Scheinwerfer auf Werkskosten auszutauschen, wahrscheinlich gäbe es dort sonst einen echten Rückstand.

Gruß
andreas

Beitrag von „docpat“ vom 19. November 2004 um 14:28

Salve!

Meine Frau hat beim örtlichen Händler nachgefragt. Dieser sagte, dass dies definitiv NICHT sein sollte. Am 1.12. habe ich Termin bei ihm, evtl. muss er die kompl. Scheinwerfer tauschen.

ABER! Jetzt kommt's:

Heute ist das komplette Kondenswasser weg, obwohl es saukalt ist und graupelt!

Die Selbstheilungskraft des T. ist schon witzig 🤖👍👍

Mal sehen wann die Kondensation wieder auftritt.

Grüsse

Patrick

Hoffentlich kommt dieses Wochenende bei uns endlich richtig Schnee 😄

Beitrag von „Minos“ vom 19. November 2004 um 20:54

Hab das Problem auch, ich wollte nächste Woche zu VW, weil mein rechter Nebelscheinwerfer ständig beschlagen ist. Vorgestern ist mir aufgefallen 🤖, dass auch beide Xenons beschlagen sind. Mal schauen was VW nächste Woche dazu sagt. Ferner habe ich den Eindruck, dass meine Xenons nicht hell genug sind. Ist erst mein 2er Wagen mit Xenon, hatte mal einen 5er BMW, der leuchtete wesentlich besser.

Beitrag von „JSFK“ vom 19. November 2004 um 23:09

Es kommt auch immer darauf an wie gut man mit seinem freundlichen kann, denn in der Regel tauscht er es ohne Probleme aus, schließlich fährt man laut VW ein VIP Fahrzeug. 🤖
Gruß JSFK

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 20. November 2004 um 07:23

Grundsätzlich scheint dieses Problem nicht nur bei VW zu bestehen. Audi hat dieselben Probleme, z.B. beim TT. Auch bei Audi ist es Stand der Technik (wie sollte es auch anders sein). Tausch der Scheinwerfer nicht vorgesehen 😞

LG

Arndt

Beitrag von „Newbug“ vom 20. November 2004 um 09:56

Ich habe zeitweise nur Kondenswasser in meinen Scheinwerfer. Auch hier kam auf Nachfrage nur die Antwort "Ist normal ... " 🤔

Beitrag von „Minos“ vom 1. Dezember 2004 um 00:51

Bin morgen bei meinem 😊 da wird der linke Nebelscheinwerfer getauscht (weil er von innen beschlägt) da stellen die sich nicht so an, weil der kostet ja nix. mit meinem Xenon muss ich warten bis der 😊 aus Wolfsburg Bescheid bekommt. hmmm.. ich fahre den T zwar gerne, aber ab und dann frag 🤔 ich mich ob ich mir doch nicht lieber den ML oder X5 hätte holen sollen.

Beitrag von „wutzi“ vom 3. Januar 2006 um 15:44

hallo Leute,

habe leider heute das selbe Problem feststellen müssen 🤔

ein E-Mail mit Bildern ist schon bei VW, dort wurde mir der Tausch beider Scheinwerfer ohne Mucken bestätigt 👍👍

Werde mich nach dem erfolgreichen Tausch wieder melden

LG

Andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 3. Januar 2006 um 20:24

Mir wurde mehrfach erklärt, das wäre normal, was stimmt denn nun ?
Gruss Wolf

Beitrag von „Olaf“ vom 10. Januar 2006 um 09:19

Zitat von Wolf

Mir wurde mehrfach erklärt, das wäre normal, was stimmt denn nun ?
Gruss Wolf

Habe dasselbe Problem. Mein 😊 kam mit der bereits bekannten Antwort: Ist STand der Technik 🤖 .

Ich werde jetzt aber mal WOB kontaktieren, da ich von dem Kondenswasser bereits solche Flecken von innen an der Scheinwerferscheibe habe, dass das in lustigem Streulicht resultiert....
🔍

Melde mich, wenn ich Neues erfahre.

Beste Grüße
Olaf

Beitrag von „T-REG“ vom 10. Januar 2006 um 12:43

Meine Scheinwerfer beschlagen auch leicht. Geht aber sofort wieder weg.

M.E noch kein Grund zur Panik. Ich hab' ja noch zwei Jahre Garantie.

Oliver

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 10. Januar 2006 um 13:49

Ich habe das bei meinem bisher auch zweimal beobachtet. Das Beschlagen tritt zwar bisher sehr selten auf, ich werde es aber trotzdem einmal im Auge behalten. Wenn es sich häuft und zu "Belägen" innen am Scheinwerferglas führt, wird ausgetauscht!

Bernhard

Beitrag von „Snowman24“ vom 27. August 2012 um 00:10

Hallo miteinander,

hat sich denn in diesem Thema noch etwas getan?

Gibt es eine Abhilfe?

Bei meinem T. beschlagen beide Scheinwerfer eigentlich jedesmal, wenn es regnet.
Ich hatte beide Scheinwerfer schon ausgebaut und auf Undichtigkeiten untersucht -> nichts!

Grüße

Marcus